

# Viel mehr als nur Bundesliga

Die Profi-Teams der TSG Hoffenheim sind in ganz Deutschland bekannt, aber der Kern des eingetragenen Vereins sind die Abteilungen, aus denen der Hochleistungssport hervorging. Ebenso aktiv wie die Abteilung „Turnen und Leichtathletik“, aus der am 1. Juli 1899 die Turn- und Sportgemeinschaft Hoffenheim entstand, ist die Abteilung Fußball für den Breitensport. SPIELFELD hat sich dort einmal umgehört.



**D**as Urteil ist klar: „Wir sind ein Teil der TSG-Familie. Es ist keineswegs so, dass der Breitensport auf der einen Seite und die Akademie und die Profis der TSG auf der anderen Seite stehen. Wir gehören alle zusammen“, sagt Frank Engelhardt, der dritte Vorsitzende der TSG und Abteilungsleiter der Fußball-Abteilung.

Mehr als 300 Mitglieder trainieren und spielen Woche für Woche in der Abteilung. Insgesamt zehn Mannschaften hat Jugendleiter Dieter Neuberger in der Saison 2023/24 für den Spielbetrieb angemeldet: Nun starten die Bambini, zwei F-Jugend-, zwei E-Jugend-Mannschaften und je ein D-, C- und A-Jugendteam beim männlichen Nachwuchs sowie eine Mädchen- und eine Frauenmannschaft in den verschiedenen Regionalklassen. Dazu kommt das Inklusionsteam, dem 15 Kinder und Jugendliche angehören, und die Gruppe der Alte-Herren-Kicker mit rund 40 Aktiven, die jede Woche trainieren. „Wir sind ein wichtiger Bestandteil der TSG. Wir sind alle eng verzahnt“, sagt Neuberger. Abteilungsleiter Engelhardt, der selbst 30 Jahre lang für den Klub spielte, betont ebenfalls: „Die Mädchen und Jungen, die bei uns Fußball spielen, gehören genauso zur TSG wie die Profis oder die Akademiespieler. Wir sehen uns als eins.“

Der Zulauf ist groß, in den jungen Jahrgängen der F- und E-Jugend, den Sechs- bis Neunjährigen, stellt die TSG je zwei Mannschaften. Die Nachfrage ist so groß, dass der Verein die Aufnahme reglementieren muss. „Die Zugkraft des Namens TSG Hoffenheim ist sehr groß. Klar ist jeder stolz, mit dem Namen Hoffenheim auf dem Trikot zu spielen. Aber wir mussten es schon so reglementieren, dass Kinder aus Hoffenheim bei uns spielen können“, sagt der 54-jährige Engelhardt. „Wir sind einerseits ein ganz normaler Dorfverein, aber unsere Konstellation ist besonders. Die Kinder und Jugendlichen identifizieren sich sehr stark mit der TSG und sind stolz darauf, in einem Team eines Bundesligisten zu spielen“, erklärt Neuberger. Aber wie viele deutsche Fußballvereine

kennt die TSG das Problem, dass sich der ältere Nachwuchs rarer macht. „Bei den Bambini und den F-Junioren ist der Zulauf riesig, aber je höher es geht, desto mehr hören auf mit dem Fußball, wechseln die Sportart, haben keine Lust mehr oder beginnen ein anderes Hobby“, erklärt der Abteilungsleiter.

Dass die TSG aber in dieser Saison keine männliche B-Jugend mehr anmelden konnte, liegt daran, dass einige Spieler kurz vor der Meldefrist den Verein verließen. Dafür wurde dann erstmals seit längerem wieder eine A-Jugend für die Kreisliga gemeldet, in der auch die verbliebenen B-Jugendlichen mitspielen. Besonders stolz sind die Verantwortlichen auch darauf, dass erstmals wieder seit längerer Zeit eine E-Jugend bei den Mädchen am Spielbetrieb teilnimmt. Mehrere ältere Mädchen spielen in den Jungs-Teams ihrer Jahrgänge mit. Und die TSG-Frauen 3 sind das einzige Team des Breitensport-Fußballs, das bei den Erwachsenen mitwirkt – und das sehr erfolgreich, wie der Aufstieg in die Verbandsliga (5. Liga) im Mai gezeigt hat. „Gerade beim Frauen- und Mädchenfußball kommt es zu einem engen Austausch. An Trainerschulungen nehmen auch die Trainer vom Breitensport teil“, nennt Engelhardt ein Beispiel für die Kooperation mit dem Spitzensport. Für viele der Kids und Jugendlichen wird die Verbindung mit der TSG noch vertieft, indem sie freiwillig als Ballkinder bei den Spielen der Profi-Teams und der U23 tätig sind. →

## Übersicht Spielstätten

Schulsportplatz in Hoffenheim

Kunstrasenplatz hinter dem Dietmar-Hopp-Stadion in Hoffenheim

Sportplatz 3 im Sportzentrum in Sinsheim

Schulsportthalle am Großen Wald in Hoffenheim



Dieter Neuberger ist Jugendleiter in der Fußball-Abteilung der TSG. Seit mehr als 20 Jahren kümmert er sich in bester Zusammenarbeit mit dem TSG AOK Campus und dem hauptberuflichen TSG-Jugendleiter Rene Ottinger um die Organisation.



Trainer Benson Aziri gibt beim Training des C3-Teams Anweisungen zu den Übungen.

Die Bedingungen sind grundsätzlich sehr gut, dank der engen Verzahnung mit Profis und Akademie ist die TSG wohl der bestausgerüsteste Amateur- und Jugendverein in der Region. „Ein Trikot, ein Trainingsleibchen und eine Hose bekommen die Jugendspieler auch im Breitensport. Wir repräsentieren den Verein ja auch genauso wie ein U19-Bundesligaspieler oder ein U23-Spieler in der Regionalliga. Wir wollen nach außen gleich auftreten, egal ob Profi oder Breitensport“, sagt Engelhardt.

Die Trikotausrüstung lässt ebenso wenig zu wünschen übrig wie die Zahl der Spielstätten (fünf) und die Betreuung. 33 Trainer und Übungsleiter, männlich

wie weiblich, kümmern sich um die Teams und Trainingsgruppen. „Das sind alles Ehrenamtliche, die größtenteils berufstätig sind. Sie teilen sich Aufgaben, um unseren umfangreichen Trainings- und Spielbetrieb zu gewährleisten“, sagt Engelhardt.

Seit mittlerweile vier Jahren besteht auch ein I-Team; I wie Inklusion, in dem Kinder und Jugendliche mit und ohne Behinderung jeden Mittwoch gemeinsam Fußball spielen. Rund 15 Mädchen und Jungen von acht bis 16 Jahren nehmen mit großer Freude an den Trainingseinheiten teil. „Mit unserem gesamten Angebot setzen wir eigentlich das um, was Dietmar Hopp zu Beginn seiner Unterstützung gesagt hat: Dass nämlich jedes Kind aus Hoffenheim die Möglichkeit erhalten soll, bei der TSG Fußball spielen zu können“, sagt Neuberger. „Es geht beim Breitensport nicht darum, die höchsten Spielklassen zu erreichen, sondern durch den Sport gesund und fit zu bleiben, soziale Kompetenzen zu vermitteln und immer wichtiger auch zur Integration verschiedener Nationen und Kulturen beizutragen“, sagt Neuberger. Er selbst stellt sich seit 2000 in den Dienst dieser Sache. Neuberger war zuvor bei der TSG Jugendtrainer

## Übersicht der Mannschaften (inkl. Spielklassen, in denen sie antreten)

<b>Bambini</b>	10 Spieler (Kreisklasse)
<b>F1 + F2</b>	23 Spieler (beide Kreisklasse)
<b>E1 + E2</b>	27 Spieler (beide Kreisklasse)
<b>D3</b>	21 Spieler (Kreisklasse)
<b>C3</b>	33 Spieler (Spielgemeinschaft mit FC Zuzenhausen/ Landesliga Rhein-Neckar)
<b>A2</b>	32 Spieler (Spielgemeinschaft mit FC Zuzenhausen/Kreisliga)
<b>Frauen3</b>	29 Spielerinnen (Verbandsliga)
<b>Mädchenteam</b>	20 Spielerinnen (Kreisklasse)
<b>I-Team</b>	15 Spieler/innen (nur Training)
<b>Alte Herren</b>	39 Aktive (nur Training/im Schnitt 20-25 Teilnehmer)

**HIER GEHT ES ZU DEN SPIELANSETZUNGEN:**





und wurde dann Jugendleiter, kümmert sich seit mehr als zwei Jahrzehnten um die gesamte Organisation. „Es gibt Wochen, da ist man jeden Tag mit der TSG beschäftigt. Aber man macht es eben auch gern“, sagt Neuberger. Das trifft auch auf Michael Deibel zu, der die stolze Zahl von zwölf Schiedsrichtern der TSG koordiniert und die Homepage des Breitenfußballs, die zu Saisonbeginn neu aufgestellt wurde, betreut.

Für Abteilungsleiter Engelhardt, ein echtes TSG-Urgestein und seit 14 Jahren im Vorstand aktiv, geht es immer um die Teamleistung: „Das Zusammenspiel innerhalb der Abteilung, zwischen Vorstandschaft und Jugendleitung, gemeinsam mit den Profis, der Akademie und dem AOK Campus ist hervorragend. Aber dass bei uns alles gut klappt, liegt vor allem an den vielen Mitstreitern. Man kann jedem einzelnen für sein Engagement gar nicht genug danken.“ ■

*„Das Zusammenspiel innerhalb der Abteilung, zwischen Vorstandschaft und Jugendleitung, gemeinsam mit den Profis, der Akademie und dem AOK Campus ist hervorragend.“*

**FRANK ENGELHARDT**

Frank Engelhardt ist ein TSG-Urgestein. Der Hoffenheimer spielte für den Verein in der Jugend und in der ersten Mannschaft. Er war später zudem bei den Jungs wie bei den Mädchen im Breitensport als Übungsleiter tätig. Seit 2009 engagiert er sich im TSG-Vorstand.



**#LETSGO**

**DU BIST AUF DER SUCHE  
NACH EINER NEUEN  
HERAUSFORDERUNG?**

**Dann komm zu uns ins Team  
und lebe deine Leidenschaft!**

**Bewirb dich jetzt unter  
[tsg-hoffenheim.de/karriere](https://tsg-hoffenheim.de/karriere)**

